

# Solothurnisches Leimental

## Gedanken zum Marienmonat



Gustav Ragetti

*Bild in der Johanneskapelle, Hofstetten.*

Der Monat Mai steht ganz im Zeichen Marias. Die vielen Marienlieder in unserem Gesangbuch legen davon ein wohlklingendes Zeugnis ab. So wie in der Natur der Frühling Einzug hält, hoffen wir Gläubige auf den Frühling des Heils. Maria steht am Anfang der Heilsgeschichte und somit auch am Anfang der Begegnung mit Christus. Hatte Maria eine Kleinfamilie oder lebte sie in einer anderen Familienform? Die Einwohner von Nazareth sagten nach dem ersten Auftreten Jesu in ihrer Synagoge: «Ist das nicht der Sohn der Maria und der Bruder von Jakobus, Joseph, Judas und Simon? Leben nicht seine Schwestern hier unter uns?» (Mk 6,3) Unsere heutigen Vorstellungen von der Familie decken sich wohl nicht mit den damaligen Verhältnissen. «Brüder und Schwestern» müssen nicht unbe-

dingt enge Familienmitglieder sein. Die Vorstellung, dass Maria in einer weit verzweigten familiären Gesellschaft gelebt hat, war insbesondere im 19. Jahrhundert wichtig. In der Johanneskapelle in Hofstetten sehen wir auf dem Altarbild rechts Joachim und Anna, die hochbetagten Eltern Marias. Anna bringt ihrer Tochter das Lesen bei. Maria war also gebildet! In vielen Darstellungen von der Geburt Jesu hat Maria ein Buch in der Hand, während Josef Holz hackt und über dem Feuer die Windeln trocknet.

Ob Maria und ihre Kleinfamilie von der Verwandtschaft anerkannt waren oder nicht, wissen wir nicht. Maria hatte jedenfalls guten Kontakt zu ihrer Verwandten Elisabet. Dem Lukasevangelium (1,36) zufolge besuchte Maria die schwangere Elisabet. Diese war verheiratet mit Zacharias, beide sind Eltern Johannes' des Täufer. Auch Josef gehörte zum Umfeld der Heiligen Familie: Anna, die Mutter Marias, soll nach dem Tode ihres ersten Mannes einen Bruder des heiligen Josefs namens Cleopas geheiratet haben.

Das Spannungsfeld zwischen Kleinfamilie, Anverwandten und sozialer Umgebung ist auch heute ein Thema, womit wir uns auseinandersetzen müssen. So ist der Marienmonat auch eine Zeit, in der wir über unsere verwandtschaftlichen Beziehungen nachdenken können. Vielleicht reicht es auch zum einen oder anderen Besuch bei Verwandten, die wir lange nicht mehr gesehen haben ...

*Gustav Ragetti, Kirchenrat Hofstetten-Flüh*

## MITTEILUNGEN

### Versöhnungsgespräch während der Firmvorbereitung

Niemand macht alles richtig. So wissen und spüren wir zum Beispiel, dass wir andere Menschen mit unseren Gedanken und durch unser Handeln verletzen, dass wir uns selber nicht immer Sorge tragen, dass wir mit der Umwelt nicht sorgfältig genug umgehen, und dass wir nicht immer zu unserem Glauben stehen können.

Nach der Versöhnungsfeier gehört nun das Versöhnungsgespräch ebenfalls zur Firmvorbereitung und ist eine Gelegenheit, den eigenen Lebensweg zu bedenken und sich mögliches Fehlverhalten einzugestehen. Es soll eine Möglichkeit bieten, mit sich ins Reine zu kommen, Brücken zu bauen und neue Wege zu eröffnen. Versöhnt mit Gott, unseren Mitmenschen und mit sich selber können die Firmlinge mit frohem Herzen ihrem grossen Fest entgegengehen.

Das Versöhnungsgespräch inklusiv Liedprobe findet am Dienstag, 15. Mai, von 18 bis 19.30 Uhr in der Kirche Hofstetten statt. *Catherine Adamus, Firmleitung*



Oliver Mehrpfeiler

### Ökumenische Begegnungswanderung: Oberbaselbiet

Dienstag, 21. Mai, Besammlung um 9.55 Uhr, Bahnhofli Flüh  
Die Wandersaison hat begonnen! Unsere erste ökumenische Begegnungswanderung führt uns von Sommerau über die Schneidermatt hinunter nach Rümelingen.

Die Tour durchstreift die vielfältige Landschaft des Oberbaselbiets. Unterwegs bestaunen wir weite Ausblicke und eine Felsarena mit einem 20 m hohen Wasserfall. Total sind drei Stunden reine Wanderzeit bei ungefähr 160 m Steigung zu bewältigen. Abfahrt ist mit dem Tram um 10.02 Uhr am Bahnhofli Flüh, bevor es um 10.43 Uhr ab Basel SBB weitergeht (Gleis 7). Gegen 17 Uhr sind wir zurück in Flüh. Picknick nehmen wir aus dem eigenen Rucksack.

*Pfarrer Stefan Berg und Team*

## Rodersdorf

### Sonntag, 12. Mai

*Jahrzeit:* Gilberte und Leo Springinsfeld-Doppler  
Doris Stehelin-Springinsfeld  
Daniel Springinsfeld  
Karolina Hauser-Goop  
*Gedächtnis:* Paul Hauser-Goop  
*Kollekte:* SOS Mutter und Kind

### Mittwoch, 15. Mai

*Jahrzeit:* Katharina, Theresia, Franziska und Johanna Lang

### Zum Gedenken

Zu Gott, dem Schöpfer heimgekehrt ist am 26. April Peter Felzhalb, Helgenmaten 1, Rodersdorf (geb. 1.3.1943). Herr, schenke dem Verstorbenen ewigen Frieden. Den Angehörigen sprechen wir unser Beileid aus.

### Kollekte

Sonntag, 14. April, Fastenopfer	264.-
Sonntag, 21. April, Christen im Hl. Land	118.-
Kerzenopfer im April	98.80

Herzlichen Dank für alle Spenden.



Grace Staub

### Seniorenclub

Donnerstag, 23. Mai  
Spaziergang zum Restaurant Calvados mit anschliessendem Zvieri.  
Treffpunkt: 14 Uhr bei der Platane oder 15 Uhr im Calvados.  
Anmeldung bis 20. Mai bei  
Sonja Altenbach, Tel. 061 731 22 93  
Conny Baader, Tel. 061 731 10 59  
Rita Schaad, Tel. 061 731 29 08  
Yvonne Thommen, Tel. 061 731 28 61

### Barockkonzert

I Pizzicanti – Ensemble für Alte Musik  
Sonntag, 26. Mai, um 17 Uhr in der Pfarrkirche.  
«Music for the princess of Wales»  
Festliche Kammermusik von Geminiani, G. Sammartini und G.F. Händel.  
Eintritt frei, Kollekte.  
Anschliessend Apéro.

## AGENDA

### RODERSDORF

#### Sonntag, 12. Mai

11.00 Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 15. Mai

9.00 Messfeier

### HOFSTETTEN-FLÜH

#### Sonntag, 12. Mai

11.30 Tauffeier, St.-Johannes-Kapelle

17.30 Maiandacht, Pfarrkirche

#### Freitag, 17. Mai

9.00 Eucharistiefeier, St.-Johannes-Kapelle

### WITTERSWIL-BÄTTWIL

#### Sonntag, 12. Mai

9.30 Eucharistiefeier zum Muttertag in Witterswil, Mitgestaltung des Cäcilienchors Hofstetten-Flüh

#### Montag, 13. Mai

17.30 Rosenkranzgebet, anschliessend

18.00 Eucharistiefeier mit Jahrzeitmesse in Bättwil

#### Donnerstag, 16. Mai

17.00 Stille Anbetung, anschliessend

18.00 Eucharistiefeier in Witterswil

### METZERLEN-MARIASTEIN

#### Samstag, 11. Mai

17.00 Wordgottesdienst zum Muttertag mit den Schulkindern

#### Dienstag, 14. Mai

Kein Gottesdienst

#### Mittwoch, 15. Mai

19.00 Maiandacht

### BURG I.L.

Kein Gottesdienst



## Hofstetten-Flüh



P. Farram

### Taufe

Am Sonntag, 12. Mai, wird Juna Marie Baumann, Tochter des Monti und der Nika Baumann aus Muttenz, in die Gemeinschaft der katholischen Kirche aufgenommen. Wir wünschen der Familie einen unvergesslichen Tag und für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.



Monika Stöcklin

### Maiwallfahrt nach Mariastein

Wähle das Leben!

Dienstag, 14. Mai, Treffpunkt 20 Uhr auf dem Klosterplatz. Fussgängerinnen treffen sich bereits um 19 Uhr bei der Bushaltestelle Unterdorf Hofstetten.

*Fraueingemeinschaft Hofstetten*

### Wirklich, wirklich schön wars!

Von A bis Z eine runde Sache: So zeigt sich der Jubiläumsanlass der Frauengemeinschaft in der Erinnerung. Eröffnet wurde der Abend mit einer ökumenischen Feier, geleitet von Abt Peter, Pfarrer Michael Brunner und begleitet vom Cäcilienchor. Danach stand im Mammut ein gediegener Apéro bereit, die neue Musikformation «Groovy Stompers» sorgte für bewegte Rhythmen, bis schliesslich der Komiker Fredy Schär begann, die Lachmuskeln zu reizen. Markus Gschwind, der Moderator, kündigte schliesslich eine Pause an, um die köstliche Geburtstagsstorte zu verspeisen, die mit Wunderkerzen und «Happy Birthday» das Dessertbuffet eröffnete. Der zweite Teil des Programms mit Fredy Schär und ein gemütliches Zusammenstehen im Gespräch als Ausklang, rundeten die Jubiläumsfeier ab.

Allen, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben, sagen wir von Herzen «Vergelts Gott».

*Vorstand Frauengemeinschaft*

## Witterswil-Bättwil



Fotos: P. Farram

### Muttertag – Sonntag, 12. Mai

Eine Rose zum Muttertag – herzliche Einladung zum Muttertag-Gottesdienst, mitgestaltet vom Cäcilienchor Hofstetten-Flüh, am Sonntag, 12. Mai, um 9.30 Uhr in Witterswil.

### Eucharistiefeier mit Jahrzeitmesse

Am Montag, 13. Mai, um 18 Uhr in Bättwil: Jahrzeitmesse für Nelly und Alphons Möschli-Nützi.



E. Rupp

### Neue Mieter im Pfarrhaus Witterswil

Seit 1. Mai wohnt eine Familie in der sanft renovierten Obergeschosswohnung des Pfarrhauses. Wir heissen sie herzlich willkommen als neue Mitglieder unserer Kirchgemeinde und wünschen ihnen erlebnisreiche und erfüllende Stunden in ihrem neuen Heim.

### Familiengottesdienst, anschliessend Picknick

Am Sonntag, 2. Juni, 9.30 Uhr laden wir Sie zum Familiengottesdienst in Witterswil ein. Im Anschluss daran wandern wir gemeinsam zum Forsthaus. Dort steht bereits der Grill, so dass jeder seine mitgebrachten Bratwürste nach Belieben selber braten kann. Brot und Getränke werden von der Kirchgemeinde angeboten.

Wir freuen uns auf die Familienfeier sowie auf einen sonnigen und ausgelassenen Tag; sich begegnen, beisamensitzen und miteinander plaudern. Herzliche Einladung auch an unsere Nachbarpfarreien.

### Kirchenkollekte

Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

## Metzerlen-Mariastein



Rolf Meier

### Fronleichnam 2011.

### Gottesdienst zum Muttertag

Am Samstag, 11. Mai, Wortgottesdienst um 17.00 Uhr mit den Schulkindern. Im Anschluss an den Gottesdienst um 18.00 Uhr lädt der Musikverein zum Muttertagsständeli auf dem Schulhausplatz ein.



### Mutterliebe

Lebte ich in einem Haus von makelloser Schönheit und Ordnung und hätte keine Liebe, so wäre ich eine Haushälterin, keine Mutter. Hätte ich Zeit zum Waschen, Polieren und Dekorieren und hätte keine Liebe, so lernten meine Kinder zwar Sauberkeit und Ordnung, aber nicht, was göttliche Reinheit ist. Liebe übersieht den Schmutz auf der Suche nach dem Lächeln des Kindes. Liebe freut sich über die winzigen Fingerabdrücke an der frisch geputzten Fensterscheibe.

Liebe wischt erst die Tränen ab, bevor sie die verschüttete Milch aufwäscht. Liebe ist einfach da, wenn man sie braucht. Sie weist zurecht, korrigiert und reagiert. Liebe krabbelt mit dem Baby, läuft mit dem Dreikäsehoch, rennt mit dem Schulkind und tritt zur Seite, damit der Jugendliche erwachsen werden kann. Liebe ist der Schlüssel, der das Herz deines Kindes für Gottes frohe Botschaft aufschliesst.

Als Mutter muss ich mein Kind vieles lehren; aber das Grösste und Wichtigste von allem ist die Liebe.

*Jo Ann Merrell – 1. Korinther 13*

## Burg i.L.

### Wie kostbar ist ein Platz im Himmel

Der französische Spötter Voltaire äusserte einst in der Tischrunde Friedrichs des Grossen: «Ich verkaufe meinen Platz im Himmel für einen preussischen Taler!» Ein frommer Ratsherr aus Kleve, der zur Tafel des Königs geladen war, soll dazu gesagt haben: «Sie sind hier im Preussischen, und da muss jeder, der etwas verkaufen will, sein Eigentumsrecht daran nachweisen. Können Sie mir nachweisen, dass Sie einen Platz im Himmel haben, und wollen Sie ihn dann noch verkaufen, so will ich jede Summe dafür zahlen!» Voltaire soll darauf verlegen geschwiegen haben. Ein Platz im Himmel ist kostbar, aber nicht käuflich. Er ist wertvoll, aber nicht bezahlbar. Weder Geld noch Werk, weder Verdienst noch Leistung, weder Adel noch Würde vermögen den Platz im Himmel zu gewinnen. Diesen wunderbaren Platz an der Seite Gottes bekommt man nur über Beziehungen. Man braucht dazu eine persönliche, lebendige und herzliche Beziehung zu Jesus, der allein den Weg ebnet, die Tür öffnen und den Zugang zum Vater gewähren kann.

*Jesus spricht: Ich bin die Tür, wenn jemand durch mich eingeht, wird er gerettet werden. Johannes 10,9*

### Leitung des Pastoralraums

*Pfarrer Günter Hulin  
Flühstrasse 40  
4114 Hofstetten  
Tel. 061 731 10 66  
hulin.guenter@bluewin.ch*

### www.pastoralraum-so-leimental.ch

### Pfarramt/Sekretariat Hofstetten-Flüh

*Nicole Oberkirch-Oser  
Flühstrasse 40  
4114 Hofstetten  
Tel. 061 731 10 66, Fax 061 733 93 98  
pfarramt.hofstetten@bluewin.ch*

### Pfarramt/Sekretariat Witterswil-Bättwil

*Madeleine Iseli, Postfach 43,  
4108 Witterswil, Tel. 061 721 11 30  
pfarramt.witterswil@bluewin.ch*

### Pfarramt/Sekretariat

*Metzerlen-Mariastein/Burg i.L.  
Susanne Wetzel, Rotbergstrasse 4  
4116 Metzerlen, Tel. 061 731 15 12  
Öffnungszeiten*

*Di und Do 8 bis 12 Uhr  
pfarreimetzlerlen@bluewin.ch*

### Pfarramt/Sekretariat Rodersdorf

*Grace Staub, Leimenstrasse 5  
4118 Rodersdorf, Tel. 061 731 16 75  
pfarr-rod@bluewin.ch*